

Hinweise für den Einsatz der Feldberechnung Nr.: 19

I. Niederschlag (N), Verdunstung (V), klimatische Wasserbilanz (N-V) vom 03.08. bis 09.08.2021

Station	N	V	N-V	ab 31.03.		Station	N	V	N-V	ab 31.03.	
				Σ	N-V					Σ	N-V
Emden	22	17	5	78		Jork	21	12	9	9	
Wittmundhafen	49	16	33	251		Klecken	32	16	16	-64	
Dörpen	18	17	1	22		Tostedt	34	16	18	-62	
Friesoythe	23	18	5	107		Wendisch/Evenn	38	16	22	-41	
Großenkneten-Ahlhorn	18	17	1	-14		Dahlenburg	9	16	-7	-102	
Aldrup	25	17	8	-7		Boizenburg	30	22	8	-100	
Diepholz	39	18	21	-72		Schwerin	9	21	-12	-133	
Itterbeck	19	17	2	76		Amelinghausen	49	16	33	13	
Alfhausen	19	17	2	-3		Boecke	12	18	-6	-130	
Osnabrück	19	18	1	-57		Zernien	14	21	-7	-145	
Bremerhaven	34	14	20	3		Lüchow	3	21	-18	-215	
Bremervörde	23	14	9	53		Seehausen	3	26	-23	-203	
Worpswede	13	16	-3	-62		Schnega	30	21	9	-152	
Rotenburg/Wümme	16	15	1	-2		Teyendorf	12	18	-6	-134	
Bremen	19	18	1	-94		Oetzendorf	10	18	-8	-123	
Verden	20	18	2	88		Wriedel	43	18	25	-20	
Bassum	34	18	16	56		Uelzen	14	18	-4	-80	
Sulingen	21	18	3	-113		Hamerstorf	22	18	4	-21	
Nienburg	54	18	36	-12		Suderburg	23	18	5	-43	
Schneeren	13	18	-5	-150		Bodenteich	9	18	-9	-101	
Wunstorf	14	20	-6	-155		Wittingen	19	18	1	-135	
Rahden	14	18	-4	-72		Hankensbüttel	22	18	4	-57	
Bückebug	9	17	-8	-101		Hohne	23	20	3	-80	
Hameln	7	18	-11	-34		Gifhorn	19	16	3	-122	
Soltau	29	11	18	-23		Hillerse	20	22	-2	-188	
Fallingbostel	54	11	43	-17		Parsau	2	17	-15	-207	
Wietzendorf	29	11	18	-74		Kusey	19	22	-3	-239	
Faßberg	17	16	1	-42		Gardelegen	17	22	-5	-254	
Bergen	35	12	23	-58		Wolfsburg	10	17	-7	-180	
Celle	7	20	-13	-141		Braunschweig	22	16	6	-84	
Lindwedel	21	20	1	-141		Ummendorf	9	18	-9	-218	
Elze/Wedemark	16	20	-4	-157		Liebenburg	3	18	-15	-87	
Uetze	10	20	-10	-118		Seesen	23	18	5	-37	
Burgdorf	19	17	2	-63		Wiebrechtshausen	23	18	5	-72	
Hannover	25	17	8	-86		Göttingen	23	13	10	-55	
Abbsen	5	17	-12	-102							

(alle Angaben in Millimeter)

II. Wasserbedarfsvorhersage der kommenden Woche in Millimeter

Kartoffeln 30 Z-Rübe 25-30 Mais 25-30 Gras 20-25

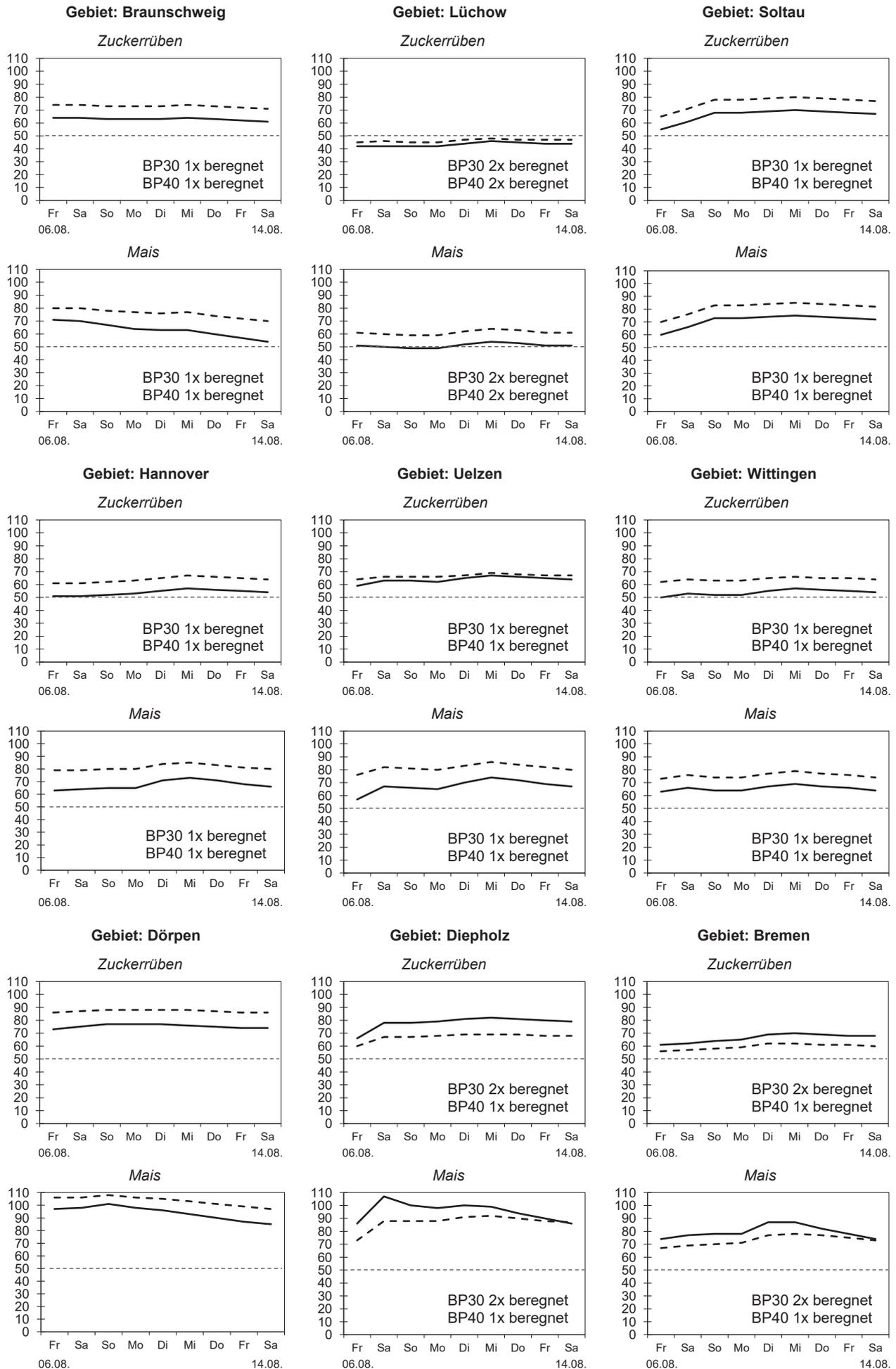
III. Wetteraussichten bis Dienstag, den 10.07.2021

Oftrials freundlich, aber auch einzelne Schauer

Hochdruckeinfluss sorgt für eine Wetterberuhigung. Am Mittwoch sind jedoch vor allem Norden erneut kurze Schauer möglich. Der Donnerstag wird meist heiter und trocken. Wolkiger, aber meist ebenfalls trocken präsentiert sich der Freitag, bevor am Wochenende und am Montag bei einem Wolken-Sonne-Mix einzelne Schauer oder kurze Gewitter durchziehen können, vorzugsweise im Norden und Westen des Landes. Ab Dienstag lässt das Schauerisiko nach. Am Mittwoch werden 22 bis 25 Grad, am Donnerstag und Freitag 24 bis 29 Grad, am Wochenende 21 bis 24 Grad und ab Montag 22 bis 26 Grad erwartet. Nachts kühlt es auf 16 bis 10 Grad ab. Am Mittwoch weht ein schwacher bis mäßiger West- bis Nordwestwind, am Donnerstag ein schwacher Südwestwind, von Freitag bis Sonntag oft ein mäßiger und teils böiger, ab Montag ein schwacher bis mäßiger Südwest- bis Westwind. *Die Wetterbesserung prognostizieren alle Modelle, allerdings auch die Möglichkeit erneuter Schauer, wobei deren zeitliches Auftreten unterschiedlich berechnet wird.*

IV. Exemplarische Beispiele des Bodenfeuchteverlaufs 0-90 cm (Bericht Nr. 19)

für Böden bis 30 Bodenpunkte 'BP30' (—) und Böden bis 40 Bodenpunkte 'BP40' (---) in Prozent nutzbarer Feldkapazität.



V. Aktuelles: Hinweise zur Berechnungssituation (Nr. 19-2021)

Bodenfeuchtemessungen am 09. August 2021 am Standort Hamerstorf (Versuchsfeld),

Kultur	Variante	BBCH	Bodentiefe cm	% nFK	% nFK 0-60/ 0-90 cm	Zusatzwasser mm (Gaben)	Letzte Bereg- nung am
Kartoffeln	optimal	76	0 - 30	53	60	25 (1)	17.6.
			30 - 60	66			
Kartoffeln	reduziert	76	0 - 30	45	53	-	-
			30 - 60	60			
Zuckerrübe	optimal	39	0 - 30	45	61	-	-
			30 - 60	71			
			60 - 90	68			
Mais	optimal	69-71	0 - 30	57	75	-	-
			30 - 60	77			
			60 - 90	90			

Standort Hamerstorf: anlehmgiger bis schluffiger Sand (33 Bpkte), mittlere nutzbare Feldkapazität (nFK) in 0-60 cm Bodentiefe: 80 mm. Zum Vergleich: Ein "22er" Boden hätte nur ca. 60 mm, ein "40er" ca. 100 mm.

Aktuelle Situation

Die Niederschläge der letzten Woche konnten in weiten Teilen Niedersachsens die relativ geringen Verdunstungsmengen ausgleichen und regional sogar deutlich übertreffen. Vereinzelt fielen jedoch auch sehr geringe Niederschläge. Die Verdunstung lag aber weitgehend unter 20 mm, weshalb es in den meisten Regionen keinen oder nur geringen Trockenstress für die Kulturen gegeben hat. Am trockensten ist es zur Zeit im östlichen Niedersachsen, vor allem im Raum Lüchow-Dannenberg.

In Hamerstorf haben sich die Bodenwassergehalte bei 22 mm Regen kaum verändert. Unter Mais ist die Bodenfeuchte im Unterboden immer noch sehr hoch. Durch die häufigen Niederschläge haben die Pflanzen aus dieser Schicht erst wenig Wasser entzogen.

Empfehlungen

Nach weiteren regional auftretenden Regenschauern am heutigen Tag sollen die nächsten Tage zunehmend wärmer und damit verdunstungsintensiver werden und keine Niederschläge mehr fallen. Der Beregnungsbedarf ist hoch in den eher trockeneren Regionen mit geringen Niederschlägen seit Mitte Juli. In den meisten anderen Landesteilen nimmt der Beregnungsbedarf in sensiblen Kulturen zum Ende der Woche zu. Ob beregnet werden muss, ist abhängig von der Höhe der Niederschläge und von den Beregnungseinsätzen aus den vergangenen Tagen und Wochen. Sofern es in der letzten 7 Tagen weniger als 15-20 mm geregnet hat und es in den 2 Wochen davor weniger als insgesamt 30-40 mm Wasserzufuhr gab (Niederschlag und Beregnung) besteht spätestens zum Ende dieser Woche Beregnungsbedarf. Das gilt besonders für leichte oder flachgründige Böden oder flach wurzelnde Kulturen.

Bei sehr hohen Regenmengen in kurzer Zeit besteht die Möglichkeit, dass nur ein Teil vom Boden aufgenommen werden konnte. Dann besonders auf hängigen Flächen und in Kartoffeln eine Spatenprobe vornehmen, um die Bodenfeuchte zu prüfen.

Kartoffeln: hoher Beregnungsbedarf, wenn Bestände noch wüchsig. Bei vergilbenden Pflanzen nimmt die Verdunstung und damit der Beregnungsbedarf deutlich ab. Absterbende oder zur Krautminderung anstehende Bestände nicht mehr beregnen.

Mais: Silomais mittlerer, Körnermais hoher Beregnungsbedarf. Zur Kornausbildung brauchen die Pflanzen noch Zeit und sollten daher gut mit Wasser versorgt sein. Die überwiegend gute vegetative Entwicklung der Bestände kann einen erhöhten Wasserbedarf bewirken.

Zuckerrüben: mittlerer Beregnungsbedarf auf besseren, hoher auf leichten Böden. Ein Hinlegen der Blätter sollte jetzt vermieden werden.